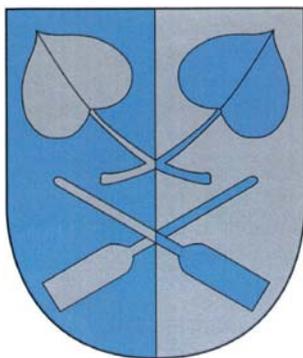


# Angather Bote

Sonderausgabe - Juni 2016 - Information der Gemeinde Angath



*Am Freitag, 29. April 2016, wurde das Gemeindezentrum Angath feierlich eröffnet. LH Günther Platter besuchte aus diesem Anlass Angath und gratulierte der Gemeindeführung und den Bürgern zu diesem gelungenen Bau.*

# Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Der 29. April war für uns Angatherinnen und Angather ein ganz besonderer Tag, das lang ersehnte Gemeindezentrum konnte eröffnet werden.

Bei strahlendem Frühlingwetter und in Anwesenheit von LH Günther Platter, sowie der Landtagsabgeordneten Bettina Ellinger, Barbara Schwaighofer und Alois Margreiter und die Nachbarsbürgermeister nahmen zahlreiche Gemeindebürger an den Festtag für unsere Gemeinde teil.

Die Realisierung des Projektes „Gemeindezentrum“ erfolgte tatsächlich in kürzester Zeit. Im Jahr 2013 konnte das Grundstück „Taxacher Stall“ von der Gemeinde gekauft werden. Von Anfang an stand fest, dass dieses Areal für die Entwicklung von Angath extrem wichtig ist.

Im Jahr 2014 wurde der Stall abgerissen und gleichzeitig begannen die Planungen für das Gemeindezentrum. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit ihre Vorstellungen und Ideen für das Projekt einzubringen. Es wurde ein Projektausschuss gebildet, welcher im Jahr 2014 besonders intensiv arbeitete. Dann galt es die Finanzierung sicherzustellen und ich möchte mich an dieser Stelle beim Land Tirol für die geleistete Unterstützung bedanken, ohne die das Projekt nicht realisiert werden hätte können.

Am 23. Juli 2015 fand der Spatenstich statt und am 23. November ging die Firstfeier über die Bühne - spätestens zu diesem Zeitpunkt stand für alle fest: nun



*Das multifunktionale Gebäude wurde von den beiden Noon Architekten DI Patricia und Gerhard Nothegger geplant und es wurde ein besonderes Augenmerk auf die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und die Minimierung der Betriebskosten gelegt.*

dauert es nicht mehr allzu lange, bis das Gemeindezentrum eröffnet werden kann.

Am Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung, zeigten sich die Gemeindebürger sehr interessiert an den Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes.

Die Kinderkrippe im Obergeschoss bietet Platz für 24 Kinder und beschäftigt elf Personen. Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung aktueller pädagogischer Vorgaben und ermöglicht ein vielseitiges und abwechslungsreiches Betreuungsprogramm, wie auch eine Betreuung in altersweiterter Form bis sechs Jahre.



*Daniel Stern vom Generalunternehmer WRS überreichte Bgm. Josef Haaser ein Bild für das neue Gebäude*

Der Veranstaltungssaal im Erdgeschoss, der größtmässig variabel ist, ist das Highlight des Zentrums für alle Vereine des Dorfes. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sowohl die Raumakustik eine vielseitige Nutzung ermöglicht, dass aber auch die Nachbarn durch besonderen Schallschutz nicht beeinträchtigt werden. Durch den Einbau einer kleinen Veranstaltungsküche können auch Speisen direkt vor Ort zubereitet werden.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Nahversorgerin Nanny Thurnbichler, die tapfer durchgehalten hat und auch in den vergangenen Monaten mit begrenztem Raumangebot gearbeitet und uns mit den Dingen des täglichen Bedarfs versorgt hat. Nun steht ihr im Gemeindezentrum ein modernes Geschäft zur Verfügung und das angeschlossene Cafe wird schon jetzt gerne als Treffpunkt aller Gemeindebürger



*LH Günther Platter im Gespräch mit Bgm. Josef Haaser*

ger genützt. Vier Personen finden in diesem Geschäft eine Beschäftigung.

Auch der Forderung nach einer öffentlichen WC-Anlage konnte nun Rechnung getragen werden.

Im Bereich der Energieversorgung haben wir uns für eine Grundwasserwärmepumpe entschieden. Auf fossile Brennstoffe kann dadurch komplett verzichtet werden, wodurch es auch zu keiner Feinstaubbelastung kommt.

Die Gesamtkosten, inklusive Einrichtung, betragen laut Finanzplan 2.788.000,- Euro. Dem entsprechend erhöht sich das Gemeindevermögen.

„Es ist wichtig auf die Jugend zu schauen und zukunftsorientiert zu denken. Dieses neue Gebäude sichert auch die Lebensqualität in Angath“, erklärte unser LH Günther Platter in seiner Festansprache.

Der Dorfplatz, das Gemeindezentrum und die Kirche bieten nun ein harmonisches Miteinander.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser



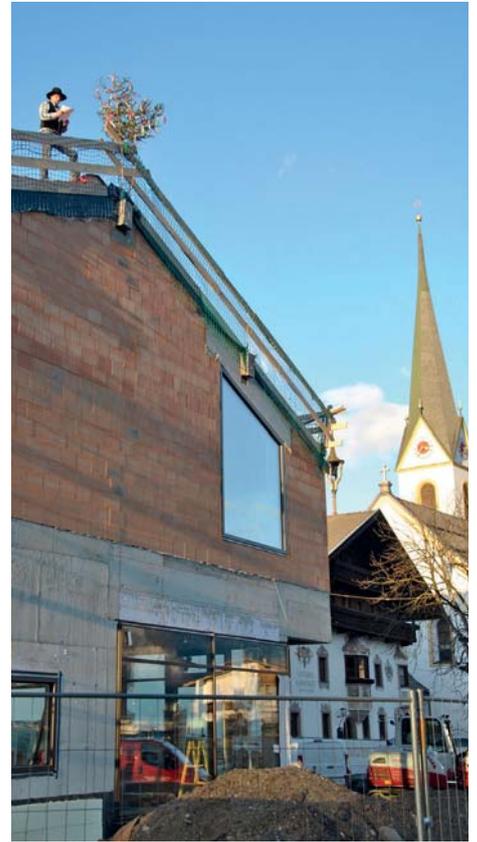




Foto: BEZIRKSBLATTER/Nogler





**Impressum**  
 Herausgeber: Gemeinde Angath, 6321 Angath, Dorfplatz 1  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Haaser  
 Redaktion: Sabrina Ellinger, Tel.: 05332/74326-3  
 Brigitte Eberharter, Tel.: 0664/2128135  
 Druck: Druck 2000, Wörgl





## Zur Eröffnung überreichte SPAR 2.500 Euro an Rettet das Kind Tirol

Zur Eröffnung des neuen SPAR-Marktes Thurnbichler in Angath überreichte SPAR eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an den Verein Rettet das Kind Tirol.

Das Geld kommt zum wiederholten Mal „Rettet das Kind“ zu Gute. Eine Einrichtung und Idee, die SPAR sehr gerne unterstützt. Die Spenden helfen auch heuer ohne Umwege not-

dürftigen Kindern, die in Tirol leben und ermöglicht auch die Durchführung von Projekten von Rettet das Kind Tirol (z. Bsp. Lernhilfe, Patenschaften usw.). Dies unterstreicht die regionale Stärke von SPAR. Die Soforthilfen werden immer dringender, und so hilft SPAR direkt, sofort und unbürokratisch und das schon seit vielen Jahren.



Die Bäuerinnen haben für das süße Buffet gesorgt, denn natürlich gehört zu solch einer Eröffnung auch das Feiern und da beim Bau gut kalkuliert wurde und von der veranschlagten Summe sogar ein klein wenig übrig blieb, konnten die Gemeindeglieder zu einem ordentlichen Fest eingeladen werden. Zu essen gab es genügend und auch musikalisch kam beste Stimmung auf. Und offenbar gefiel es auch dem Herrgott, denn dank des guten Wetters konnte sogar im Freien gefeiert werden.